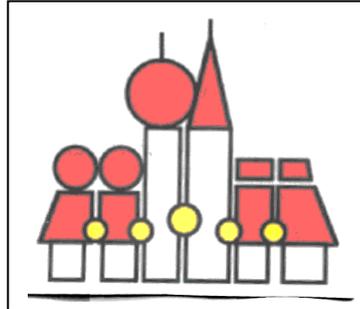


Pfarrbrief für VIKTRING



Inhalt:
Alles hätte ich . . .
Vortrag
Emmausgang
Kindertermine
Seniorenclub
Ewiges Licht
Gottesdienste
Aschermittwoch
Kindergruppe
Familienfasttag
Dann ist
Auferstehung

Berichte aus der Pfarre Viktring/Stein

Jg. 43 Nr. 8

April 2025

Alles hätte ich getan



5. Station beim Jugendkreuzweg 2024 – Jesus wird ans Kreuz genagelt

In einer der südlichen Seitenkapellen der Klagenfurter Stadtpfarrkirche St. Egid hat der französisch-amerikanische Schriftsteller Julien Green (1900-1998) sein Grab. Er, der fast sein ganzes Leben in Paris gelebt hatte, wollte dort begraben sein. Auf seinem Grabstein findet sich folgender Text aus seinen Tagebüchern, der uns zum Nachdenken anregen soll.

„Und wäre ich mutterseelenallein auf dieser Welt gewesen, Gott hätte seinen einzigen Sohn herab gesandt, damit er gekreuzigt werde, damit er mich erlöse. Eine befremdliche Anmaßung, wirst du sagen. Und dennoch:

Ein solcher Gedanke muss schon so manchem Christgläubigen durch den Kopf gegangen sein. Aber wer, fragst du, wäre dann über Ihn zu Gericht gesessen, hätte Ihn geschlagen, Ihn ans Kreuz geheftet?

Such nicht lange: Ich selber hätte es getan! Alles hätte ich getan.

Jeder von uns kann dasselbe von sich behaupten. So wie wir sind, und aus welchem Winkel der Welt wir auch stammen mögen.

Hat man keinen Juden zur Hand, damit er Ihm ins Antlitz speie: Ich bin bereit. Braucht es einen römischen Beamten, um Ihn zu verhöhnen, einen Soldaten, um Ihn zu verspotten, einen Henker, um Ihn ans Kreuz zu schlagen, auf dass Er dort hängen bleibe bis ans Ende der Zeiten: Immer wäre ich es selber, ich wäre dazu imstande, all das zu verüben.

Und der Jünger, der ihn liebhat?

Das ist das Schmerzlichste an der Geschichte und zugleich das große Geheimnis.

Du weißt es recht gut: Auch diesen Jünger findest du in mir.“

In diesem Zusammenhang laden wir herzlich zu den Kreuzwegandachten in unserer Pfarre ein:

jeden Mittwoch um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche in Stein

jeden Samstag um 18.30 Uhr in der Stiftskirche

Sonntag, 6. April, 16.00 Uhr in Stiftshof und Stiftskirche (Gestaltung durch die Firmlinge)

Karfreitag, 18. April, 15.00 Uhr für Kinder in Stiftshof und Stiftskirche

Feder, Tinte und Papier – Schreibkultur in Kärnten / Vortrag am 10. April

In Zeiten von PC, Notebook, Tablet, Smart- und I-Phone fällt bei vielen von uns die handschriftliche Kommunikation weg. So erscheint es durchaus reizvoll, sich mit Schreibwerkzeug, Tinte und Papier zu befassen. Vom Federkiel und Federstiehl zum Füllfederhalter reicht hier die Palette jener Schreibgeräte, die sicher und zuverlässig Informationen festhielten. Diese Quellen sind es, die unsere Geschichtsschreibung, nicht nur des Landes, sondern auch unserer Familien, ermöglichten. Wir begeben uns auf die Spuren der Schreibkultur, um die vielfältigen Formen der Anwendung von Feder, Tinte und Papier kennenzulernen.

Referent: Joachim Eichert

Termin: Donnerstag, 10. April 2025, 19.00 Uhr

Ort: Pfarrhof, 1. Stock

Regiekostenbeitrag: € 1,00



© Joachim Eichert

Heilsames Wandern am Ostermontag

Mitten in der Gesellschaft, die von fahrbaren Untersätzen aller Art hingerissen ist, wird das Wandern wieder modern. Vor allem seit der Zeit der Pandemie, in der kaum andere Freizeitbeschäftigungen möglich waren, sieht man wieder vermehrt Spaziergänger und Wanderer. Da gibt es Wanderkongresse, Wanderkurse, Nordic Walking. Die Feld- und Forstwege, die stillen Pfade durch die Wälder, die markierten Höhensteige gewinnen an Attraktivität. Die großen Verkehrsadern, Riesenbrücken und die großen Tunnels können das Angebot nicht ersetzen, sich in dieser Welt auf ursprünglich- menschliche Art zu bewegen und im allmählichen Schreiten die langsam sich öffnenden Bilder der Landschaft, die Gerüche und Geräusche intensiver zu erleben, als man es durch die Windschutzscheibe bei 130 Stundenkilometern oder aus dem Eurocity-Fenster tun kann. Nach den unzähligen jagenden, huschenden Bildfolgen auf dem Fernsehschirm ist der Weg ein wenig Wellness und ein Stück Psychotherapie – um vieles mehr noch in Gemeinschaft.

(Frei nach Reinhold Stecher)

Und so wollen wir uns am Ostermontag (nur bei trockenem Wetter) wieder gemeinsam auf den Weg machen, singen, beten und Mahl halten. Unser

Emmausgang führt uns vom Stiftsinnenhof zum Treimischerteich und wieder zurück und endet mit einer Osterjause im Pfarrhof. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr. Anmeldungen in der Pfarrkanzlei bis spätestens 16.04. erbeten.

Termine für unsere Jüngsten

- ☺ Gruppentreffen „Hand-in-Hand“ am 09.04., 16 Uhr
Die Kindergruppe startet mit „Do it yourself“ ins Frühjahr. Nach einem kurzen Spaziergang rund ums Stift werden Waldbad, Hustensaft und Waldkissen kreiert. Diese DIY-Produkte sind zum Selbstverbrauchen, Verschenken oder zum Bewundern. Unkostenbeitrag: € 5,00. Treffpunkt ist im Torbogen. Anmeldeschluss 07.04. Kinder unter 6 Jahren in Begleitung.
- ☺ Eltern- Kind- Frühstück am 12.04., 9.30 – 11.00 h
Austausch, Gespräche, Kontakt mit anderen Eltern und ihren Kindern sowie Spiel und Spaß. Anmeldungen (telefonisch, SMS oder Whats-App) bitte bei Theresa Maurer unter 0676/ 738 45 90.
- ☺ Osternestsuche am 20. April
Der „Osterhase“ wird am Ostersonntag für all die braven Kinder, die in der Stiftskirche die Festmesse besuchen, eine Kleinigkeit verstecken.

Kärntens Fastentücher – Seniorennachmittag am 11. April

Seit über 1000 Jahren ist es Tradition, die Kreuze und Altäre in der Fastenzeit vor Ostern mit Fastentüchern zu verhüllen, anfangs vermutlich mit einfarbigen, schmucklosen Tüchern, im Lauf der Zeit künstlerisch gestaltet. Hinzu kommen in den letzten Jahren noch die modernen, oftmals abstrakten Fasteninstallationen wie beispielsweise im Dom zu Klagenfurt, Krumpendorf oder in Villach/ St. Jakob. Im Zuge des verstärkten Interesses und der damit verbundenen Wertschätzung wurden in den letzten Jahren knapp 300 Fastentücher in Kärnten gesichtet und erfasst. Wenn sie auch nicht alle von hoher künstlerischer Qualität oder in bestem Zustand sind, so sind sie doch wertvolle Zeugnisse der Volksfrömmigkeit und geradezu ein einzigartiger Schatz unseres Bundeslandes.

Mehr dazu gibt es bei unserem Seniorennachmittag am 11. April mit Beginn um 14.00 Uhr in der Stiftskirche, wo wir uns zunächst mit unserem Fastentuch beschäftigen wollen, ehe es im Pfarrhof weitergeht.

Das Ewige Licht brennt im April für:

VIKTRING

30.03.- 05.04.: ++ d. Fam. Pomprein u. Steiner

06.04.- 12.04.: + Abgm. Josef Polessnig

13.04.- 19.04.: + Abgm. Josef Polessnig

20.04.- 26.04.: + Martha Lavrenčić

27.04.- 03.05.: + Abgm. Josef Polessnig

STEIN

30.03.- 05.04.: + Maria Schofnegger

06.04.- 12.04.: + Johannes Muschlin

13.04.- 19.04.: + Mag. Bernhard Putzinger

20.04.- 26.04.: ++ Ida u. Hermann Wigoschnigg

27.04.- 03.05.: + Mag. Bernhard Putzinger

Gottesdienste im April 2025

Sa	29.03.	VI	7.00h	Morgenlob/ Laudes
		VI	10.30h	Taufe v. Anna
		VI	18.30h	Kreuzwegandacht u. Sonntagvorabendmesse f. ++ Godfrey u. Maja Miller-Aichholz, ++ Alois, Helene u. Oktavia Steinwender

So 30.03. 4. Fastensonntag - Sonntag Laetare

		ST	8.00h	Frühmesse auf gute Meinung u. zum Dank
		VI	10.00h	Pfarrmesse p.p.
Mo	31.03.	ST	11.00h	Urnenbeisetzung v. + Karl Pirmann
Mi	02.04.	ST	18.00h	Kreuzwegandacht u. Abendmesse f. + Rosalia Koban
Sa	05.04.	VI	7.00h	Morgenlob/ Laudes
		VI	13.00h	Taufe v. Jonas Johannes
		VI	18.30h	Kreuzwegandacht u. Sonntagvorabendmesse f. ++ Maja u. Godfrey Miller-Aichholz, + Angela Hartig

So 06.04. 5. Fastensonntag - Passionssonntag

		ST	8.00h	Frühmesse f. + Maria Bürger
		VI	10.00h	Familiengottesdienst f. ++ d. Fam. Streiner u. zum Dank, + Abgm. Josef Polessnig nach den Gottesdiensten jeweils OSTERBASAR
		VI	11.30h	Taufe v. Melina
		VI	16.00h	Jugendkreuzweg
Mi	09.04.	ST	18.00h	Kreuzwegandacht u. Abendmesse a.m.d.
Sa	12.04.	VI	7.00h	Morgenlob/ Laudes
		VI	18.30h	Kreuzwegandacht u. Sonntagvorabendmesse f. ++ Wernig-Eltern u. Anton Schofnegger, ++ Maja u. Godfrey Miller-Aichh.

So 13.04. Palmsonntag

ST	8.00h	Frühmesse mit Segnung der Palmzweige
VI	10.00h	Palmweihe bei der Brücke– Prozession– Pfarrmesse f. ++ Ing. Reinhard Thamer, Prof. Pfr. Raimund Jandl, Ida u. Hermann Wigoschnigg u. Manfred Jordan, ++Thomas Zwander, Eltern u. Ang., Eltern Kues u. Ang., Willi u. Maria Germadnik, Paula Brezinschek u. vergessene arme Seelen, + Abgm. Josef Polessnig; <i>Musik: Conventus Vocale Viktring</i> nach den Gottesdiensten jeweils OSTERBASAR

Do 17.04. Gründonnerstag

VI	19.00h	Hl. Messe zum letzten Abendmahl f. + Koban-Mutter Christine Plasounig, +Ferdinand Meier; <i>Musik: Conventus; Ölbergstunde</i>
----	--------	--

Fr 18.04. Karfreitag

VI	15.00h	Kinderkreuzweg in Stiftsinnenhof und Stiftskirche
VI	19.00h	Wortgottesdienstfeier mit Passion, Kreuzverehrung, Kommunionfeier und Grablegung

Sa 19.04. Karsamstag

VI	6.30h	Stille Feuersegnung vor der Stiftskirche
VI	10.00h	Osterspeisesegnungen von 10.00 – 15.30 Uhr, siehe nebenan Ostern
VI	20.00h	Osternachtliturgie u. Auferstehungsmesse f. ++ Dr. Hedwig Kenner u. Eltern

So 20.04. Ostersonntag

ST	5.00h	Feier der Osternacht und Auferstehungsmesse f. ++ Paul Schaschl, Maria Traunig u. Roswitha Schellander, ++ Rudi Niemetz u. Eltern u. Johanna Fraisslich; danach Osterjause
VI	10.00h	Hochamt f. ++ Rosalia u. Gottfried Koban u. Koban-Mutter Christine Plasounig, + Martha Lavrenčić; <i>Musik: Stiftschor</i>

Mo 21.04. Ostermontag

ST	10.00h	Festmesse; <i>Musik: Sängerrunde Steinrösl</i>		
Sa	26.04.	VI	7.00h	Morgenlob/ Laudes
		VI	18.30h	Rosenkranzgebet
		VI	19.00h	Sonntagvorabendmesse f. ++ RR Winfried u. Martina Krivitsch

So 27.04. 2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag

		ST	8.00h	Frühmesse f. + Franz Miksche, ++ Rudi Niemetz u. Angeh.
		VI	10.00h	Jugendgottesdienst mit Entsendung der Firmlinge f. + Abgm. Josef Polessnig, + Theresia Tauscher (30-T-VR); dan. Agape
Mi	30.04.	ST	19.00h	Abendmesse a.m.d.

Wortgottesdienste Senecura Waldh.

Mo, 31.03., 10.00 Uhr
Der barmherzige Vater

Mo, 14.04., 10.00 Uhr
Jesus, unser König kommt

Sa, 19.04., 10.30 Uhr
Osterspeisensegnung

Speisesegnungen

10.00h Stiftshof
10.00h Fercherkreuz/
Weingarten
10.30h Rottauerkreuz/
Rottauerstr.
11.30h Kristankreuz /
Straschitz
13.00h Hainschekreuz
Rotschitzenstr.
14.00h Haus Wernig
Neudf. Str.
14.30h Kirchenvor-
platz Stein
15.00h Granigkreuz /
Krottendorf
15.30h Stiftshof

Zitiert

Wer das Wunder einer
einzigsten Blume er-
leben kann, hat mehr
vom Sinn und Wesen
der Welt erfahren, als
ein Stumpfer, der eine
Weltreise macht.

Otto Gillen

Evtl. Änderungen bei
den Hl. Messen sind
möglich – siehe stets
aktuelle Gottesdienst-
ordnung lt. Aushang.

Impressum:

Kommunikationsorgan der
Pfarre Viktring, verantwortl.
f. Inhalt, Redaktion, Druck:
Pfarrer Koschat;
9073 Viktring,
Stift-Viktring-Str.25
Tel.(0463) 28 10 44
Mobil 0676/ 8772 7167
viktring@kath-pfarre-
kaernten.at

Homepage:
www.stiftviktring.at bzw.
www.kath-kirche-
kaernten.at/viktring-stein

Kanzleistunden:
Mo – Fr v. 09.00 – 11.00h
Mo, Mi, Fr v. 15.30–17.30h
oder nach telefonischer
Vereinbarung
ACHTUNG: keine
Kanzleistunden von 14. bis
18. April !!

Aschermittwoch – In die Fastenzeit mit einem fröhlichen Gesicht



Mit dem Verbrennen des Faschings am Vormittag des Aschermittwochs traten die Kinder des Pfarrkindergartens in die Fastenzeit ein. Dass Fasten mehr ist als Verzicht auf Essen und Trinken, erfuhren die Kinder vom Pfarrer. Man kann Fasten mit Worten, indem man nicht schimpft; Fasten in Gedanken, wenn man nur gute Gedanken pflegt; Fasten mit den Händen, indem man streichelt und nicht schlägt; Fasten mit den Beinen, indem man nicht nur faul herumsitzt; Fasten mit den Ohren, wenn man auf Beleidigungen einfach nicht hört. Und weil das alles guttut, können wir mit einem fröhlichen Gesicht durch die Fastenzeit gehen. Zur Erinnerung daran gab es ein Aschenkreuz auf die Stirn.

Am Nachmittag feierte der Diakon einen kindgerechten Wortgottesdienst. Auch hier wurde gesungen, gebetet, der Fasching verbrannt und schlussendlich mit dem Aschenkreuz besiegelt: du bist ein fröhliches Gotteskind, von Gott geliebt und behütet.

Vom Faschingverbrennen hin zum Kreuzweg



Die große Vielfalt des Lebens spiegeln die ersten Märztage wider: vom fröhlichen Feiern in Masken und bunten Gewändern, Tanzen, ausgelassen sein und Schlemmen hin zum Bewusstsein der Vergänglichkeit in Gestalt der Asche, hin zum Fasten, hin zum Leidensweg Jesu. Zumindest einen Teil davon hat die Kindergruppe „Hand-in-Hand“ in ihr Treffen am Aschermittwoch „verpackt“.

Nach der Teilnahme an der Kinderaschenkreuzspendung liefen die Kinder durch den Stiftspark auf

der Suche nach Naturmaterialien, um damit ausgewählte Kreuzwegstationen zu gestalten. Das Ergebnis kann sich im wahrsten Sinn des Wortes sehen lassen, sind die kleinen Kunstwerke doch bis Ostern in der Stiftskirche ausgestellt und können dort bestaunt und bewundert werden.

Familienfastensonntag – Gemeinsam für eine bessere Zukunft

Seit mehr als 50 Jahren setzt sich die Katholische Frauenbewegung alljährlich am 2. Fastensonntag mit der Aktion Familienfastensonntag für Frauen-Hilfsprojekte im globalen Süden ein. Heuer stand Kolumbien mit Umweltschutzprojekten im indigenen Territorium in Putumayo im Fokus.

Zur Unterstützung dieser Anliegen haben Firmlinge und Frauen fleißig sieben Suppen gekocht: Hildegard's Eintropfsuppe, Karotte-Ingwer-Kokos-Suppe, Kartoffelsuppe à la Gislinde, Klare Suppe mit diversen Einlagen, Kolumbianische Maiscremesuppe, Moni's Kürbiscremesuppe und Spinat-Frischkäse-Suppe. Wer nicht vor Ort nach den Gottesdiensten Suppe essen wollte, konnte diese in vorbereiteten Gläsern auch mit Nachhause nehmen. Herzlich „Vergelt's Gott“ sei nicht nur den Köch*innen gesagt, sondern auch allen, die die Tische gedeckt, gegessen, abgewaschen und gespendet haben.



Dann ist Auferstehung

Wenn einer ausbricht aus dem Alltagstrott, dem ewigen Einerlei von Arbeit und Pflichten, dann ist ihm ein Stein vom Herzen gefallen, dann ist Auferstehung.

Wenn einer im Gewöhnlichen dem Leben endlich sein Recht gibt, mit seinen Überraschungen und Unsicherheiten und unvorhersehbaren Veränderungen, dann ist ihm ein Stein vom Herzen gefallen, dann ist Auferstehung.

Wenn eine aufbricht aus dem Gefühl der Nutzlosigkeit, ausbricht aus Trauer über verpatzte Gelegenheiten, eigenem Versagen oder enttäuschenden Verlusten, dann ist ihr ein Stein vom Herzen gefallen, dann ist Auferstehung.

Wenn eine das Leben neu sehen lernt mit seinen Schönheiten und Chancen, wenn also eine aufhört, nur immer auf das zu starren, was gewesen ist, was sie bedrückt und bedrängt, wenn sie offen wird für das Leben mit anderen, dann ist ihr ein Stein vom Herzen gefallen, dann ist Auferstehung.

Aus: Laacher Messbuch 2023, Kath. Bibelwerk, Stuttgart